

Auf den Hund gekommen

Automatisches Backup und Versionskontrolle für die automatisierte Produktion

Der Datenmanagement-Spezialist AUVESY (AUtomated VErsioning SYstem) hat eine Marktlücke entdeckt: Die Entwicklung von Backup- und Change-Management-Software, was auf Deutsch soviel heißt wie: Wo immer wieder wichtige Projektdaten geändert werden müssen, braucht es jemanden, der effektiv für Ordnung sorgt. Was bei anderen Unternehmen als Nebenprodukt behandelt wird, hat AUVESY als Kerngeschäft entdeckt. x-technik sprach mit Thomas Hörauf, Verkaufsleiter der AUVESY GmbH & Co KG.



Susanna Welebny / x-technik im Gespräch mit Herrn Thomas Hörauf, Verkaufsleiter der AUVESY GmbH & Co KG

Herr Hörauf, wir kennen Sie schon aus anderen namhaften Unternehmen!

Ja das stimmt, ich hatte das Glück in großen Konzernen wichtige berufliche Erfahrungen zu sammeln. Es tut aber gut, sich in einem soliden inhabergeführten Unternehmen entfalten zu können. Es zeigt sich ein Rieserunterschied in Bezug auf Kundenfokus und Flexibilität im Vergleich zu großen Konzernen.

Was ist das Kerngeschäft von AUVESY?

versiondog im Überblick

Das System vergleicht die Projektierungsdaten der wichtigsten Hersteller (z. B. SIMATIC S5, SIMATIC S7, WinCC, WinCC flexible, PCS 7, Sinumerik 840D, InTouch, Codesys, Twincat, RsLogix, Schneider Electric Modsoft, Concept und Unity, Roboterprogramme von ABB und Kuka, Microsoft Word und Excel, sowie Adobe PDF) und verwaltet sie nach Kunden-Vorgaben. Es dokumentiert selbsttätig und bietet eine zuverlässige Basis für das jeweils eingesetzte Qualitätsmanagement nach ISO 900x, GAMP, GMP, FDA 21 CFR 11 oder VDA 6.4. Alle Projektdaten werden mit allen Versionen komplett samt den User-Kommentaren zentral abgelegt. Den genauen Verlauf kann man als Änderungshistorie (Audit-Trail) jederzeit abrufen. Backups einschließlich Verifikation der auf dem Server abgelegten Daten erfolgen automatisch. Die Intervalle bestimmt der Kunde.

Wir konzentrieren uns auf das Datenmanagement mit unserem Produkt „versiondog“. Unser Kunde produziert beispielsweise im Mehrschichtbetrieb und will naturgemäß eine reibungslose Produktion und deren Abläufe stets auf optimalem Niveau halten. Mitarbeiter und vielleicht auch Fremdfirmen nehmen aber immer wieder aus verschiedenen Gründen Änderungen an Softwarebeständen vor, das können Fehlerbehebungen, Optimierungen, Inbetriebnahmen oder Umbauten sein. Stellen Sie sich vor, dass Änderungen auf verschiedenen Programmiergeräten und meist manuell durchgeführt werden. Hier kommt es leicht zu Verwechslungen bzw. Unsicherheiten und sogar zu echtem Durcheinander. Den richtigen Status zu finden kostet Zeit und Geld, und möglicherweise leidet sogar Qualität und Quantität des Produkts darunter. Wir kümmern uns also um eine effektive Ordnung und Transparenz im Datenmanagement. Durch die automatische Sicherung aller Geräte spart der produzierende Kunde außerdem enorm Zeit und hat jederzeit die richtige Version für ein Disaster Recovery zur Hand.

Wie sind Sie eigentlich auf den „Hund“ gekommen?

Viele Weltfirmen haben ein Logo – Apple z. B. einen Apfel und die Daimler AG einen Stern. Wir haben als Logo einen Hund gewählt, weil er im übertragenden Sinne sehr gut zu unserer Softwarelösung passt. Der „versiondog“ ist ein wachsamer Aufpasser (watchdog), ein verlässlicher „Daten-Hütehund“, der darüber wacht, dass auch nicht ein einziges „Software-Schäffchen“ aus der täglich wachsenden Datenherde verloren geht.

Können Sie dem Maschinen- und Anlagenbau spezielle Lösungen anbieten?

Grundsätzlich ist der „versiondog“ in allen Branchen einsetzbar. Wenn komplexe Maschi-

nen und Anlagen geplant und gebaut werden, gibt es gewaltige Softwarebestände, die vom Entwicklerteam dokumentiert werden. Standards, die benützt werden, erfahren oft von Projekt zu Projekt eine Optimierung. Unsere Bibliotheksverwaltung speichert automatisch welche Version eines Standards in welchem Kundenprojekt verwendet wurde. Des Weiteren gibt es bei der Inbetriebnahme und auch im Zuge der Instandhaltung beim Endkunden Software- und Datenänderungen. Sie brauchen für die Softwareverträge mit dem Endkunden lückenlose Dokumentation um z. B. Fehler schnell beheben zu können. Für den Maschinen- und Anlagenbau haben wir auf jeden Fall sehr zuverlässige Lösungen.

Wie verhindert man datentechnische Probleme, wenn mehrere Personen bei einem Projekt mitarbeiten?

Mit dem „versiondog“ wissen Sie immer, wer, wann, was, wo und warum entwickelt hat. Das ist eine wichtige Grundlage für Sicherheit und Optimierung in der Projektentwicklung. Unser „S7 Multi-User Edit“ Modul erlaubt zum Beispiel die gleichzeitige Arbeit eines Teams an einem S7-Projekt. Außerdem empfehle ich den Einsatz des „mobilen versiondog Servers“ der nicht nur zeigt, wer was gerade in Verwendung hat, sondern er sichert auch mit einem automatischen Backup die Softwarestände während der Inbetriebnahme und prüft sie außerdem auf Änderungen. Ganz klar kann man mit dem „versiondog“ Kosten sparen, weil man durch kontinuierliche Information rasch informiert wird, Missverständnisse vermieden werden und Zeit für Suchen und Vergleichen wegfällt, ganz zu Schweigen von Reisekosten, die massiv gesenkt werden können.

AUVESY GmbH & Co KG

Lazarettstraße 1, D-76829 Landau

Tel. +49 6341-944600

www.versiondog.de